

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

- 2-fach Schutz gegen Bläue + holzerstörende Pilze
- Für nicht tragende, maß - bzw. nicht maßhaltige Bauteile ohne Erdkontakt gemäß DIN 68800 Teil 3.
- Erfüllt die Anforderungen der EN 113 und EN 152.
- ARGE Holzschutzmittel. Auch für die Verwendung in Österreich geprüft.
- Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche.
- Systemabgestimmt mit Gori Produkten für Aussen.
- Imprägniergrund auf Wasserbasis, geruchsarm.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.
1.3	Produktart	Flüssige, gebrauchsfertige, wässrige Holzimprägnierung auf Basis Alkydharz. Schützt vorbeugend gegen Bläue und holzerstörende Pilze. Verbessert die Haftung von nachfolgenden Anstrichen.
1.4	Anwendung	Außen: Imprägnierung von gefährdeten, unbehandelten, maßhaltigen Holzbauteilen ohne statische Beanspruchung und Erdkontakt. Nicht - und berufliche Verwender dürfen Fensterrahmen – und Außentüren, allseitig (GK 2) behandeln. Berufsmäßige und sachkundige Verwender dürfen nicht maßhaltige, begrenzt maßhaltige und maßhaltige Bauteile (GK 2 und GK 3) behandeln.
1.5	Produktwirkung	Duo-Schutz. Vorbeugend vor Bläue und holzerstörende Pilze. Verbessert die Haftung von nachfolgenden Anstrichen.
1.6	Farbton	Farblos.
1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig.

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

1.8	Verpackung	0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 20 Liter
1.9	Registriernummer	Zulassungs-Nr.: DE-2012-MA-08-00089 Baua - Reg. - Nr. N-39384 (Biozid.-Reg.: NR.) Austria-Zulassungs-Nr.: AT/2013/Z/00092/8 RAL-Nr. 1028 / ARGE Holzschutzmittel

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Alkydharz.
2.2	Lösemittel	Wasser.
2.3	VOC-Gehalt	Dieses Produkt unterliegt keiner VOC-Kategorie
2.4	Pigmente	Keine
2.5	Wirkstoffe	0,90% Propiconazole 0,30% Tebuconazole 0,30% 3-Iodo-Proponyl-Butyl-Carbamat
2.6	Zusatzstoffe	Konservierungsmittel und Additive.

3. Technische Daten

3.1	Dichte	Ca. 1,0 g/ml
3.2	Festkörper	Ca. 6% w/w
3.3	Viskosität	12 Sek. / DIN Cup 4 mm (DIN 53211, 20°C)
3.4	Flammpunkt	Entfällt, da wasserbasiertes Produkt.
3.5	Ph-Wert	Ca. 8

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

3.6	Glanzgrad	Matt.
3.7	Geruch	Geruchsarm, nach dem Trocknen geruchlos.
3.8	Verbrauch	200 ml – 250 ml/m ² für nachgewiesene Wirksamkeit gegen Bläue und holzerstörende Pilze. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probebeschichtung durchführen.
3.10	Wetterbeständigkeit	Siehe 3.11
3.11	Lichtbeständigkeit	Allein nicht ausreichend. Imprägniertes Holz innerhalb von 1 Woche lasierend oder deckend endbehandeln.
3.12	Alkalibeständigkeit	Siehe Angaben der Endprodukte.
3.13	Biozide Wirkung	Tiefenwirksam vorbeugend gegen Bläue und holzerstörende Pilze.
3.14	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.15	Lagerfähigkeit	Verfallsdatum (gemäß Biozidgesetz). Bei nicht geöffneten Gebinden beträgt die Haltbarkeit 2 Jahre nach Herstellung, siehe Etikett auf dem Gebinde. Nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).

Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:**

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefen, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

- | | | |
|-----------|--------------------------|---|
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |
| 4.3 | Vorbehandlung | Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe Merkblätter Nr. 18). Schmutz und Trennmittel entfernen. |
| 4.4 | Holzfeuchtigkeit | Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 % |
| 5. | Verarbeitung | |
| 5.1 | Auftragsverfahren | Streichen. |
| 5.2 | Verarbeitungshinweise | Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Nach dem Trocknen darf die grundierete Fläche nicht glänzend stehen bleiben (Gefahr einer Trennschicht). Es ist notwendig, dass die mit Gori 17 Imprägniergrund behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich versehen wird, um Auswaschungen von Wirkstoffen zu verhindern. Die Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten und hat den Vorgaben der |

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

EN 927 zu entsprechen.

- 5.3 Erstbeschichtung **Außen, sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:
Alle gefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.2 Gruppe A):**
200 – 250 ml/m² GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND
- 5.4 Renovierungsbeschichtung -
- 5.5 Reinigung der Geräte Mit Wasser und Seife
- 6.0 Sicherheitshinweise**

Produkt-Code: HSM-LV10.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Beim Tauchen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Nach Einatmen Betroffenen an die frische Luft bringen. Nach Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt mehrere Minuten mit Wasser abspülen. Reinigungs- und Materialrückstände aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filterrückstände nach Gebrauch in dichtschießende, metallene Behälter aufbewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz – Bestimmungen kann es zur Selbstentzündung kommen. Holzschutzmittel enthalten Biozide zum Schutz des Holzes vor Bläue und holzerstörende Pilze. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Mittel darf nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Schädlich für Wasserorganismen und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel.: 030-30686-790.

Notruf in Austria Tel.: +431 406 43 43

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben.
Abfallverzeichnisverordnung: (AVV): 03 02 02

8. Allgemeine Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch das entsprechende BFS-Merkblatt Nr.18.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.